

Insolvenz-Schock: TCS Rent und TCS Cargo kämpfen um ihre Zukunft!

TCS Rent und TCS Cargo aus Österreich beantragen Sanierungsverfahren wegen Insolvenz. 106 Mitarbeiter betroffen, Schulden über 8 Mio. Euro.



Krumbach, Niederösterreich, Österreich - Die Transportbranche sieht sich erneut mit schweren Turbulenzen konfrontiert. Die TCS Rent GmbH und die TCS Cargo GmbH haben am 30. Mai 2025 beim Landesgericht Wiener Neustadt Anträge auf ein Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung gestellt. Dies wurde durch den Alpenländischen Kreditorenverband (AKV) bekannt gegeben. Die beiden Unternehmen haben zusammen Verbindlichkeiten von 8,84 Millionen Euro, wobei TCS Rent allein etwa 3 Millionen Euro und TCS Cargo rund 5,84 Millionen Euro an Schulden aufweist. Die Finanzlage beider Firmen hat sich aufgrund zahlreicher Herausforderungen erheblich verschlechtert.

TCS Rent GmbH, ansässig in Krumbach, Niederösterreich, ist im Speditionsgewerbe tätig und spezialisiert auf die Vermietung von LKWs und Aufliegern. Das Unternehmen beschäftigt zwei Mitarbeiter, deren Löhne seit März 2025 ausstehen. Die TCS Cargo GmbH, die ihren Sitz im Bezirk Oberwart, Burgenland hat, konzentriert sich auf die Güterbeförderung und den grenzüberschreitenden Verkehr mit LKWs über 3,5 Tonnen. Hier sind 104 Mitarbeiter betroffen, deren Gehälter seit Mai 2025 nicht ausgezahlt wurden. Insgesamt leiden somit 106 Dienstnehmer unter der Insolvenz, teilte oe24 mit.

Ursachen der Insolvenz

Die Insolvenzursachen laut Eigenantrag der beiden Unternehmen sind vielfältig. Steigende Betriebskosten, gesetzliche und ökologische Auflagen sowie ein akuter Fachkräftemangel bei LKW-Fahrern haben zur angespannten finanziellen Lage beigetragen. Zudem belasten geopolitische Unsicherheiten und Lieferkettenrisiken die Branche. Die Rückläufigkeit der Wirtschaft im Jahr 2024 hat insbesondere in bestimmten Sektoren, wie der Holz- und Spanplattenindustrie, zu einem Rückgang an Aufträgen geführt. Auch gestiegene Instandhaltungskosten und Werkstattpreise haben den Druck auf die Unternehmen verstärkt.

Beide Firmen schlagen in ihrem Sanierungsplan eine Quote von 20 Prozent vor, die innerhalb von zwei Jahren zu zahlen ist. Die Finanzierung dieses Plans soll durch den Fortbetrieb der Unternehmen erfolgen. Für die Weiterführung werden insgesamt 42 Gläubiger bei TCS Rent und 193 Gläubiger bei TCS Cargo in Mitleidenschaft gezogen, darunter 104 Dienstnehmer und 89 sonstige Gläubiger.

Wirtschaftlicher Kontext

Die Entwicklungen bei TCS Rent und TCS Cargo sind Teil eines größeren Trends in der österreichischen Wirtschaft. Laut den jüngsten Daten von Statistik Austria sind Insolvenzen ein

wiederkehrendes Thema, das von den schwierigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und den Auswirkungen des Ukraine-Kriegs verstärkt wird. Das Unternehmen KSV1870 rechnet mit einer zeitnahen Eröffnung der Insolvenzverfahren, was die Unsicherheit in der Branche weiter erhöht.

Die betroffenen Unternehmen beabsichtigen, ihren Sanierungsplan in den kommenden Wochen vorzustellen, während die Forderungen bereits ab sofort über den AKV angemeldet werden können.

Details	
Vorfall	Insolvenz
Ursache	steigende Betriebskosten, gesetzliche und ökologische Auflagen, Fachkräftemangel an LKW-Fahrern, geopolitische Unsicherheiten und Lieferkettenrisiken, Rückläufigkeit der Wirtschaft im Jahr 2024
Ort	Krumbach, Niederösterreich, Österreich
Verletzte	106
Schaden in €	8840000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.oe24.at• www.statistik.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at